

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.06.2009

Sitzungsort: Ratssaal

Beginn der Sitzung um 18.00 Uhr.

Ende der Sitzung um 19.45 Uhr.

Vorsitz führte: Frau Küster

Stimmber. Mitglieder

- Gerharz, Th.
- Küster (Vorsitzende)
- Simons
- Wasem (SK)
- Heck (stellv. Vorsitzende)
- Weitz (SK)
- Schmitz, R. (SK)
- Egjdi (SK)
- Wehr (SK)

Wohlfahrtsverbände

- Kühn-Mengel AWO
- Assenmacher Caritas
- Uhle DPWV

Jugendverbände

- Miron Stadtjugendring
- Mucha Stadtjugendring
- Kasiske Stadtjugendring

Beratende Mitglieder gem. Satzung

- Buhren Pfarrer ev. Kirche
- Iking Pfarrer kath. Kirche
- Beckmann Arbeitsverwaltung
- Neumann Amtsgericht
- Teichmann Polizei
- Weiler Schulen
- Starzonek JGR
- Meyer Kinderschutzbund
- Reisner Sonderspaß e.V.
- Yildirim ABR

Beratende Mitglieder der Verwaltung gem. Satzung

- Kreuzberg
- Schmitz

Schriftführer

- Frings

Gäste

-
-
-

Stellvertretende stimmber. Mitglieder

- | | | |
|------------------------------|---|--------|
| <input type="checkbox"/> CDU | <input type="checkbox"/> Dr. Frantziach-Immenkeppel | CDU |
| <input type="checkbox"/> CDU | <input type="checkbox"/> Gerharz, F.J. | CDU |
| <input type="checkbox"/> CDU | <input type="checkbox"/> Stilz | CDU |
| <input type="checkbox"/> CDU | <input type="checkbox"/> Flimm (SK) | CDU |
| <input type="checkbox"/> SPD | <input type="checkbox"/> Weesbach | SPD |
| <input type="checkbox"/> SPD | <input type="checkbox"/> Klein (SK) | SPD |
| fw/bVb | <input type="checkbox"/> Arth, Helga (SK) | fw/bVb |
| Grüne | <input type="checkbox"/> Sass (SK) | Grüne |
| FDP | <input type="checkbox"/> Müller-Neimann (SK) | FDP |

Wohlfahrtsverbände

- Wehrhahn, U. AWO
- Junkers Caritas
- Nocera Diakonie

Jugendverbände

- Robens Stadtjugendring
- Kerstges Stadtjugendring
- Müller, W. Stadtjugendring

Beratende Mitglieder gem. Satzung

- | | |
|--------------------------------------|------------------|
| <input type="checkbox"/> Wackernagel | ev. Kirche |
| <input type="checkbox"/> Wolff | kath. Kirche |
| <input type="checkbox"/> Hahn | Arbeitsamt |
| <input type="checkbox"/> Alberts | Amtsgericht |
| <input type="checkbox"/> Macherey | Polizei |
| <input type="checkbox"/> Adams | Schulen |
| <input type="checkbox"/> Billig | JGR |
| <input type="checkbox"/> Bär-Heinz | Kinderschutzbund |
| <input type="checkbox"/> Fertig | Sonderspaß e.V. |

Beratende Mitglieder der Verwaltung gem. Satzung

- Freytag
- Flatten

Stellv. Schriftführer

- Förster

TOP	Gegenstand	Seite	Vorlagen-Nr.
	<u>I. Öffentliche Sitzung</u>		
1.	Niederschrift über die Sitzung des JHA vom 30.04.2009	3	
2.	Kindertagesbetreuung; Weiterer Ausbau von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren hier: Kindertageseinrichtungen des Pfarrverbandes Brühl-Ville – persönliche Vorstellung des Pfarrverbandes; Bezug: Anfragen von Frau Reisner (Sonderspaß e.V.), Ratsfrau Heck (SPD) und Herrn Egidi (sachkundiger Bürger – Grüne) in der Sitzung des JHA am 30.04.2009	3 - 4	48/88 cg
3.	Offene und mobile Jugendarbeit	4	
3.1	Sachstandsbericht Jugendkulturhaus „Cultra“ und „City-Treff“	4	39/95 s
3.2	Außerplanmäßige Ausgaben zur Anschaffung der Erstausrüstung des „City-Treffs“ im Rahmen der offenen und mobilen Jugendarbeit	4 – 5	39/95 t
4.	G esetz zur frühen Bildung und Förderung – Kinderbildungsgesetz (Kibiz) – hier: Sachstandsbericht zum Stand der perspektivischen Planungen für das Jahr 2013	5	54/07 d
5.	Mitteilungen	5	
6.	Anfragen	5	
6.1	„Staatsanwalt vor Ort“ Anfrage sachkundiger Bürger Egidi (Grüne)		
	<u>II. Nichtöffentliche Sitzung</u>		
7.	Mitteilungen	6	
8.	Anfragen	5	

I. Öffentliche Sitzung

Frau Vorsitzende Küster (CDU) begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht.

1. Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 30.04.2009

Sachkundiger Bürger Wasem (CDU) bittet, unter Hinweis auf Punkt 8 der Niederschrift, zukünftig darauf zu achten, den Begriff „Deutscher Pfadfinderbund Mosaik“ zu verwenden.

Weitere Anmerkungen oder Einwände zur Niederschrift werden nicht erhoben.

2. Kindertagesbetreuung

Weiterer Ausbau von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren

hier: Kindertageseinrichtungen des Pfarrverbandes Brühl-Ville

Vorlage-Nr.: 48/88 cg – persönliche Vorstellung des Pfarrverbandes

Bezug: Anfragen von Frau Reisner (Sonderspaß e.V.), Ratsfrau Heck (SPD)

und Herrn Egidi (sachkundiger Bürger - Grüne) in der Sitzung des JHA vom 30.04.2009

Zu diesem Punkt begrüßt Frau Vorsitzende Küster (CDU) Frau Weisgerber, Frau Schruff sowie Herrn Kühn vom Pfarrverband Brühl-Ville.

Herr Kühn berichtet als Pastoralreferent des Pfarrverbandes über die grundsätzliche Weiterentwicklung zum Familienzentrum.

Unter Hinweis auf den Bericht vom 30.03.2009, welcher der Vorlage 48/88 cg beigelegt war, ergänzt er, dass der Pfarrverband natürlich auch Möglichkeiten für behinderte Kinder in den drei katholischen Tageseinrichtungen St. Servatius in Kierberg, St. Matthäus in Vochem und St. Maria Hilf in Heide vorgesehen hat. Diese wären wohl im Bericht nicht ausdrücklich erwähnt worden.

Frau Weisgerber erläutert als Leiterin des katholischen Tagesstättenverbundes St. Matthäus und St. Maria Hilf die dort bereits bestehenden Möglichkeiten als Familienzentrum sowie die beabsichtigten Planungen.

Frau Schruff führt als Leiterin der katholischen Tageseinrichtung St. Servatius näher aus, wie sich die Arbeit in den einzelnen Kindertagesstätten als Familienzentrum darstellt. Insbesondere weist Sie darauf hin, dass man bezüglich behinderter Kindern mit anderen Einrichtungen wie z.B. Förderschulen in Kontakt steht und zusammenarbeitet.

Danach beantworten die drei Vertreter des Pfarrverbandes Brühl-Ville noch weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Vorsitzende Küster (CDU) bedankt sich bei Frau Weisgerber, Frau Schruff und Herrn Kühn für ihren informativen Vortrag.

3. Offene und mobile Jugendarbeit

3.1 Sachstandsbericht Jugendkulturhaus „Cultra“ und „City-Treff“ **Vorlage-Nr.: 39/95 s**

sowie

3.2 Außerplanmäßige Ausgaben zur Anschaffung der Erstausrüstung des **„City-Treffs“ im Rahmen der offenen und mobilen Jugendarbeit** **Vorlage-Nr.: 39/95 t**

Frau Vorsitzende Küster (CDU) schlägt vor, beide Punkte gemeinsam zu beraten.

Zunächst verweist Stadtkämmerer Freytag (Verwaltung) auf die Vorlage 39/95 s. Dort muss es auf der ersten Seite im letzten Absatz heißen: *Eine Buchung des AST ist spätestens eine halbe Stunde vor Abfahrt erforderlich.*

Sachkundiger Bürger Weitz (SPD) stellt fest, dass in der Auflistung der anzuschaffenden Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen Bücher fehlen. Zusätzlich schlägt er vor, dass alternativ zur Playstation eine Aktivmöglichkeit vorgesehen wird. Hier gibt es eine Anzahl von Angeboten, bei denen Kinder auch bei Videospiele sportlich aktiv tätig sein können.

Weiterhin fragt er nach, ob die Räume vormittags durch Schulzwecke belegt sind.

Dies wird von Herrn Schmitz (Verwaltung) bestätigt. Die Nutzung als „City-Treff“ ist nur außerhalb der Schulzeiten möglich.

Herr Kasiske (Stadtjugendring) schlägt vor, zukünftig statt des Begriffes „Playstation“ den Begriff „Spielekonsole“ zu verwenden.

Zum Punkt „Sachstandsbericht Jugendkulturhaus „Cultra“ und „City-Treff““ begrüßt Frau Vorsitzende Küster (CDU) Herrn Börger.

Herr Börger erläutert die bereits bestehenden Möglichkeiten in den beiden Einrichtungen und die noch weiter beabsichtigten Aktivitäten.

Ratsherr Simons (CDU) vermerkt, dass er grundsätzlich Angebote hinsichtlich sonstiger Aktivitäten (z.B. Fahrradreparaturen, Kochkurse etc.) vermisst und sich das Angebot häufig nur auf den musikalischen Bereich beschränkt.

Herr Börger führt hierzu aus, dass das bereits bestehende und auch noch vorgesehene Programm sehr weit gefächert ist. In diesem Zusammenhang bietet er den Ausschussmitgliedern an, sich mit ihm in Verbindung zu setzen und vor Ort die bestehenden Aktivitäten und Möglichkeiten zu begutachten.

Weiterhin verweist er auf das allen Mitgliedern des JHA ausgehändigte Konzept.

Frau Vorsitzende Küster (CDU) stellt die Vorlage-Nr. 39/95 t zur Abstimmung.

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen:

„Der Rat beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 15.000 € zur Anschaffung der Erstausrüstung des „City-Treff“ im Rahmen der offenen und mobilen Jugendarbeit. Die Deckung erfolgt über SK 54690, Kostenstelle 61 01 00 00 (sonstige Aufwendungen für Finanzauszahlungen – alt: Deckungsreserve).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorlage-Nr. 39/95 s

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

4. Gesetz zur frühen Bildung und Förderung – Kinderbildungsgesetz (Kibiz) – hier: Sachstandsbericht zum Stand der perspektivischen Planungen für das Jahr 2013
Vorlage-Nr.: 54/07 d

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

5. Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

6. Anfragen

6.1 „Staatsanwalt vor Ort“

Sachkundiger Bürger Egidi (Grüne) erkundigt sich, wie bereits in der letzten Sitzung am 30.04.2009, nach dem Tätigkeitsbereich und der Funktion des „Staatsanwaltes vor Ort“.

Er fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, den für Brühl zuständigen Staatsanwalt für eine der nächsten Sitzungen einzuladen, damit er dem Ausschuss berichten kann.

Frau Vorsitzende Küster (CDU) schließt die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses.